Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderats der

Ortsgemeinde Niederstadtfeld am 21.04.2023

Sitzungsort:	Gemeindehalle Niederstadtfeld		
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr	**Sitzungsende:**	20.40 Uhr

Anwesend sind

Ortsbürgermeister:	Günter Horten
Ortsbeigeordnete:	Harald Billen, Barbara Trossdorff
Ratsmitglieder:	Wolfgang Koch
	Jochen Knauer
	Jürgen Mayer
	Michaela Mayer
	Frank Mörsch
	Jakob Schnichels
Entschuldigt fehlt:	-
Schriftführerin:	Natalie Jakobs

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Einwohnerfragestunde
TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 10.03.2023
TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Erweiterung des Neubaugebietes
TOP 4 Seniorentag 2023
TOP 5 Informationen
TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Nichtöffentliche Sitzung:

TOP 7 Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
TOP 8 Jagdpachtangelegenheiten
TOP 9 Informationen
TOP 10 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung durch den Ortsbürgermeister Günter Horten, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist.

I. Öffentliche Sitzung

Antrag des Ortsbürgermeisters auf Änderung der Tagesordnung:
Ersatzlose Streichung des TOP 8 `Jagdpachtangelegenheiten`.
Der Rat stimmte dem zu.

TOP 1 Einwohnerfragestunde
Es gab keine Fragen.

TOP 2 Niederschrift der Sitzung am 10.03.2023
Es gab keine Einwände.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über eine mögliche Erweiterung des Neubaugebietes

In der letzten Sitzung wurde der Vorschlag geäußert, den innerörtlichen Gartenbereich zwischen „Obere Straße“, „Auf der Däll“ und „Hauptstraße“ zu nutzen um Baustellen zu schaffen.
Mit der Bauabteilung der VG wurde das Thema besprochen. Man hält es grundsätzlich für eine gute Idee, da die Maxime „Innen- vor Außenentwicklung“ umgesetzt würde. Außerdem sei kein Bebauungsplan notwendig, sondern es reiche eine Änderung der Bodenordnung aus. Man schlug eine Infoveranstaltung mit den Grundstückseigentümern vor, in der diese vom Projekt und dem damit verbundenen Verkauf der Parzellen überzeugt werden sollen.
Der Ortsbürgermeister hielt eine persönliche Ansprache der Besitzer für sinnvoller. Dafür kann die Zeit bis zur nächsten Sitzung genutzt werden. Danach sieht man wie groß die Fläche wäre, die problemlos erworben werden könne und ob es Sinn macht, die Bodenordnung zu ändern. Das hieße: Nach Ankauf der Flächen würden diese vereinigt und im Anschluss wieder in veräußerbare Baugrundstücke aufgeteilt.
Ist die Verkaufsbereitschaft so gering, dass keine sinnvolle Aufteilung möglich ist, wird in der nächsten Sitzung der ursprüngliche Plan der Erweiterung des Neubaugebietes zur Abstimmung gebracht.
Von einigen Ratsmitgliedern wurde der Hinweis gegeben, dass die Kosten auch hier im Blick gehalten werden müssen. Im Hinblick auf den zu zahlenden Bodenwert sei zu vergleichen, welche Erschließung im Endeffekt günstiger für die Gemeinde und somit auch für potentielle Grundstückskäufer sei. Ein Kostenvergleich des Ausbaus des ursprünglich angedachten Neubaugebietes im Vergleich zur Erschließung des innerörtlichen Bereiches sei sinnvoll.

Der Rat stimmte der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu. Der Ortsbürgermeister spricht bis zur nächsten Sitzung die Grundstückseigentümer alle an, um dann weiter beratschlagen zu können.

TOP 4 Seniorentag 2023

Der Ortsbürgermeister und die beiden Beigeordneten haben einen Vorschlag ausgearbeitet, der vom Beigeordneten Harald Billen vorgestellt wurde.
Für das geplante Essen wird der Ortsbürgermeister weitere Angebote einholen. Der Programmablauf wurde bis auf Details besprochen.
In der Zwischenzeit hat sich herausgestellt, dass der Ausrichtertausch zwischen Feuerwehr und Gemeinderat auf einem Mißverständnis beruhte. Es bleibt aber beim Tausch, sodass die Feuerwehr bzw. der Förderverein der Feuerwehr erst im kommenden Jahr zum Zug kommt.

TOP 5 Informationen

Getränkespende
Der SC Niederstadtfeld hat nach der Jahreshauptversammlung am 18. März 2023 alle übrig gebliebenen Getränke der Ortsgemeinde zur weiteren Verwendung gespendet.
Der Ortsbürgermeister hat sich beim Verein bedankt und die Getränke wurden zum Teil bereits beim Bürgertreff und der Frühjahrsaktion verwendet.

Westenergie-Klimaschutzpreis
Derzeit läuft wieder eine Bewerbungsphase für Projekte. Diese endet am 15. September und läuft anders als in den vorherigen gleichnamigen Wettbewerben, bei denen schon mehrfach Projekte der Ortsgemeinde Niederstadtfeld ausgezeichnet wurden.
Anfang Mai wird über verschiedene Medien veröffentlicht, dass Projekte von Einzelpersonen, Vereinen, Firmen, Initiativen oder Projektgruppen eingereicht werden können, erläuterte der Ortsbürgermeister. Dies erfolgt direkt über die „Westenergie Klimaschutz-Plattform“, für die der Ortsbürgermeister die nötige Registrierung bereits erledigt hat.
Eine Jury aus Vertretern unserer Kommune und Westenergie sichtet die Bewerbungen und wählt die Sieger aus und legt die unterschiedlichen Platzierungen fest.
Im Anschluss werden die Preisträger zur Preisverleihung eingeladen, die bis Ende Oktober 2023 stattfindet.

Geförderter Gigabit-Ausbau im Vulkaneifelkreis
Vom derzeit laufenden Glasfaserausbau werden nicht alle profitieren, da die Außenbereiche außen vor bleiben. An diese Stelle will der Vulkaneifelkreis mit einer weiteren Ausbaumaßnahme treten, um letztendlich jeden, der Interesse hat, mit Glasfaser zu versorgen.
Die eigentlich für diese Sitzung geplante Beratung und Beschlussfassung darüber, dass die Ortsgemeinde Niederstadtfeld die Abwicklung dieses Geschäftes an die VG überträgt, hatte der Ortsbürgermeister im Vorfeld von der Tagesordnung genommen. Ebenso die damit verbundene Beauftragung des Glasfaserausbaus der Außengehöfte.
In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung am 12.04.2023 sind zu viele Fragen offen geblieben, die zuerst geklärt werden müssen ehe die Räte Entscheidungen treffen, die Geld kosten.

LEADER-Förderantrag „Umkleidekabine“
Der gemeinsam mit den beiden Sportvereinen ausgearbeitete Förderantrag für die Dachsanierung wurde bereits einen Tag nach der fristgerechten Abgabe als nicht zulässig zurück gewiesen.
Mit den beiden Sportvereinen ist abgesprochen, dass beim nächsten Förderaufruf für größere Projekte, der voraussichtlich Anfang Juni startet, ein neuer Antrag eingereicht wird.

Gründung einer AöR für Energieprojekte in der VG Daun
In der Verbandsgemeinde Daun wird eine Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) für Energieprojekte gegründet. Ziel ist es, dass alle teilnehmenden Ortsgemeinden im Rahmen einer Solidargemeinschaft gemeinsam vom Betrieb erneuerbarer Energien profitieren.
Zum Stichtag am 31.03.2023 haben sich insgesamt 36 Ortsgemeinden für einen Beitritt zur AöR und zwei Ortsgemeinden dagegen entschieden. Ein späterer Beitritt ist nur noch mit Zustimmung aller Träger möglich.

TOP 6 Verschiedenes, Fragen, Wünsche, Anregungen

Straßenfest/Dorfmarkt
Der Ortsbürgermeister teilte eine Übersicht aus, wer sich bereits gemeldet hat um einen Marktstand auf seinem Grundstück aufzubauen. Die weiteren Anmeldungen müssen abgewartet werden um dann evtl. eine Konzentration der Stände vor der Gemeindehalle zu organisieren, da Stand heute aufgrund der überschaubaren Teilnehmerzahl kein Rundgang durch das Dorf angeboten werden könnte.

Der Förderverein der Kita Oberstadtfeld möchte einen Waffelstand machen. Vorschlag des Ortsbürgermeisters war, dass der Förderverein den Erlös des Waffelverkaufs für seine Zwecke behalten kann. Das ist eine höhere Motivation, als wenn der Verein im Nachgang auf eine Spende von der Ortsgemeinde angewiesen ist. Dem stimmten alle Ratsmitglieder zu.
Die Freiwillige Feuerwehr hat sich angeboten, einen Getränkestand zu betreiben. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf gehe gänzlich zu Gunsten der Veranstaltung. Die FW stellt das Personal und hat ebenfalls schon zwei Zelte zur Nutzung angeboten.

Rissesanierung Sammelabfrage
Die Verwaltung in Daun hat am 18. April eine Abfrage gestartet, welche Ortsgemeinden sich an einer Sammelausschreibung für Rissesanierung beteiligen möchten. Diese habe sich in der Vergangenheit bewährt, da bei den letzten Ausschreibungen ein günstiges Gesamtpaket zu Stande kam.
An Hand des letzten Vertrags liegen die Kosten in diesem Jahr schätzungsweise bei ca. 250 € für die Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung pro Tag und etwa bei 1,40 € je Meter Riss.
Der Rat war sich einig, dass eine Teilnahme an der Sammelausschreibung nicht sinnvoll ist und alternativ unser Gemeindearbeiter sich der Straßenrisse annehmen könne.

Anfrage Pflastersteine
Im Rahmen der Dorfaktion vom 15.04.2023 wurden zahlreiche Pflastersteine von der ehemaligen Erddeponie abtransportiert und werden nun gelagert. Ein Großteil der Pflastersteine muss aber noch abtransportiert werden.
Eine Bürgerin hat angefragt, ob sie Steine käuflich erwerben kann. Sie würde die Steine selber an der Erddeponie aufladen und abtransportieren. Der Rat legte einen Verkaufspreis i. H. v. 1 EUR pro Pflasterstein fest. Der Ortsbürgermeister gibt diese Information im Nachgang zur Sitzung an die Bürgerin weiter.